

# Johannisbote

Gottesdienste - Veranstaltungen - Informationen

Januar 2016



Evangelisch-Lutherische St.-Johannis-Kirchgemeinde  
Scheibenberg mit Oberscheibe  
Landeskirchliche Gemeinschaft

Jahreslosung 2016

Gott spricht:

Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

**Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2.Tim. 1,7).**

Manche Situationen sind einfach zum Verzweifeln! Von Verzagtheit ist hier im Brief an Timotheus die Rede. Timotheus ist der engste Mitarbeiter des Apostels Paulus. Gleich mehrfach wird er mit anstrengenden Aufgaben betraut. So musste er die Gemeindeglieder in Thessalonich stärken und sie im Glauben ermahnen (1.Thess. 3,2), als sie angesichts schwer einzuordnender Trauerfälle ratlos sind. Später soll Timotheus nach Korinth reisen, um in der dortigen Gemeinde daran zu erinnern, was der Apostel gelehrt hatte (1. Kor. 4,17). Was mochte ihn in Korinth wohl erwarten, wo manche sich recht aufgeblasen über die Abwesenheit des Paulus freuen – frei nach der Devise: „Der Himmel ist hoch und der Apostel ist weit; alles ist mir erlaubt!“ Schlägt dem Paulus schon aus der Ferne Hochmut seiner Gegner entgegen, wie würde es erst seinem Gesandten vor Ort ergehen? Da kann einem schon angst und bange werden. Bereits aus diesen wenigen Hinweisen entsteht ein Bild: Timotheus ist ein Mitarbeiter für schwierige Missionen. Wenn Paulus selbst nicht eingreifen kann, dann sendet er diesen Mann, den er sogar als seinen Sohn bezeichnet (1.Tim. 1,2 vgl. Phil. 2,19-24).

Ob der die schwierigen Situationen immer gut meistern konnte, wissen wir nicht. Das Stichwort Verzagtheit deutet eher in eine andere Richtung. In dem ermutigenden Wort des Paulus spiegelt sich ein Mitarbeiter, dem angesichts großer Herausforderungen die Kraft schwindet, der nicht weiß, wie es weitergehen soll und der an die Grenzen seiner Möglichkeiten gekommen sein mag. Ja, seiner Möglichkeiten und Kräfte. Aber eben nicht Seiner Kraft. Paulus erinnert seinen Mitarbeiter daran, dass die unerschöpfliche Quelle an Kraft, Liebe und Besonnenheit außerhalb unserer selbst liegt. Gott wird uns davon geben, immer wieder neu und frisch. Er will und wird unseren Mangel ausgleichen, so wie Jesus Christus die Mühseligen und Beladenen zu sich ruft, um sie zu erfrischen. Gottes Erfrischungen für Leib, Seele und Geist dürfen wir für jeden Tag neu erbitten. Dies können wir uns mit dem Wort des Paulus an Timotheus zusprechen lassen – oder es mit der Ermutigung eines Propheten einander zusingen: „Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Neh. 8,10).

Prof. Dr. Carsten Claußen  
Theologisches Seminar Elstal

**Bildnachweis Titelseite:**  
Acryl von U. Wilke-Müller  
© GemeindebriefDruckerei.de

## Das Weihnachtsstübchen

war an allen Adventssonntagen sehr gut besucht. Etliche große und kleine Kinder bastelten, backten, hämmerten, bohrten oder prickelten Geschenke für die Familie oder für sich selber. Auch gab es eine Oase der Ruhe und des Relaxens direkt an der Krippe. Die schönen Räumlichkeiten im Sonnentürzimmer im alten Apothekengebäude waren in eine besondere Stimmung eingehüllt. Die Kinder waren voll bei der Sache und ich sah, dass sie sehr viel Spaß beim Werkeln hatten. Vielen Dank an alle, die dieses besondere Weihnachtsstübchen eingerichtet und betreut haben.

Text und Fotos: C. Martin



## Gebete

In den nächsten Monaten werden an dieser Stelle im Johannisboten immer Gebete veröffentlicht. Bekannte und neue Texte können dann zu einem kleinen Heft zusammengefasst werden. So entsteht eine Gebetsammlung für die verschiedensten Lebenslagen.

- P** Der HERR ist meine HIRTE, mir wird nichts mangeln.  
**S** Er weidet mich auf einer grünen Aue  
**A** und führet mich zum frischen Wasser.  
**L** Er erquicket meine Seele.  
**M** Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.  
**23** Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Amen

## ALLIANZGEBETSWOCH

vom 11.-16. Januar 2016

jeweils 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zu den Abenden

11. und 12.01.: Landesk. Gemeinschaft

13., 14. und 15.01.: Pfarrhaus

16.01.: Landeskirchl. Gemeinschaft

Am 20. Januar, 19.00 Uhr

trifft sich der **Besuchsdienstkreis**

im Pfarrhaus.

Wer sich gerne an den

Geburtstagsbesuchen bei Senioren in

unserer Gemeinde beteiligen möchte,

ist herzlich dazu eingeladen.

## Vorschau Termine 2016

**Konfirmation:**

20. März, 10.00 Uhr

**Jubelkonfirmation:**

03. April, 10.00 Uhr

**Berggottesdienst:**

Pfingstmontag, 16. Mai, 10.00 Uhr,

Regionaler Männerabend am 29.01.2016

in Neudorf, im Kaiserhof

**„Arbeit macht den Mann“**

mit **Peter Pantke** Reisesekretär „Handwerk & Kirche“

und **„Gebirgsluft“ Neudorf**, musikalische Umrahmung

➔ 19.00 Uhr Vorprogramm

➔ 19.30 Uhr Beginn

➔ anschließend Zeit für Gespräche  
und Begegnungen

➔ für Essen und Trinken ist gesorgt

➔ Parkplätze sind ausreichend vorhanden

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinden des Oberen Erzgebirges



Vorhinweis:

**01.02. 19.00 Uhr Gemeindeabend**

Thema: Äthiopien - das andere Afrika

Ein spannender und humorvoller

Abend mit Pf. i. R. Friedrich, Gera

Am Sonnabend,  
den 14. Mai 2016, 14.45 Uhr wird ein

extra **Taufgottesdienst** angeboten.

Weitere Anmeldungen dazu

sind möglich.

## Kirchenblatt- und Diakoniespenden 2016

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag zur Unkostendeckung für die Herstellung des Johannisboten (ca. 6 € jährlich) anhand des eingehafteten Überweisungsträgers zu überweisen oder bar an Ihren Helfer zu bezahlen.

Gleichzeitig bitten wir Sie um eine Spende für die Diakonie.

Diese geht zum Teil an das Diakonische Werk Annaberg, um ehrenamtliche Arbeit in überregionalen Aufgabenbereichen zu unterstützen (z.B. Hilfe für Menschen in Osteuropa, Schwangeren- und Schuldnerberatung u.a.). Ein Teil der Spende bleibt in der eigenen Gemeinde, um auch hier soziale Arbeit leisten zu können.

Bitte tragen Sie bei Verwendungszweck Johannisbote: ... €/Diakonie: ... € den jeweiligen Betrag ein, wie Ihre Überweisungssumme aufgeteilt werden soll.

Vielen Dank!

## Erhobenes Haupt, gebeugtes Herz

Mit 13 war er Balthasar. Im Krippenspiel. Nie im Leben hat er vergessen, wie er vor der Krippe knien musste, ohne dass ihm die Krone vom Kopf fiel. Eine Krone aus Pappe, die nicht gut saß. Nur wenn er gerade stand. Beim Knien musste er aufpassen. Die Geschenke gab er aus den Händen, die Krone behielt er. Das war ja das Zeichen. Das Zeichen seiner Würde. Erst beim Knien war die Demut. Das wusste er damals nicht so genau. Weihnachten 1944. Jetzt ist er über achtzig. Und weiß, was Demut ist: Erhobenes Haupt, gebeugtes Herz. So nennt er das heute. Damals war es furchtbar, 1944. Der Vater gefallen, der Onkel gefallen, der Bruder verunglückt. Und er König Balthasar. Wenn er heute auf damals sieht, kommen wieder Tränen. Wie konnte man nur leben? Man konnte, weil man nie fragte. Nicht nachdachte, nicht nachdenken durfte. Erst viel später wurde ihm klar: Man konnte leben, weil man tapfer war. Und demütig. Beides zugleich. Das wusste man da nicht. Man trug den Kopf noch oben, irgendwie. Dem Leben die Stirn bieten. Das Herz aber gebeugt, manchmal ganz tief. Gott hilft den Tapferen, sagt er sich heute. Wenn sie denn ihr Herz beugen. Bitten, klagen, hoffen. Wenn sie nicht selbstgefällig werden oder selbstgerecht oder stumpf. Wenn sie, wie Balthasar, den Kopf nicht in den Sand stecken. Vor Gott aber in die Knie gehen, ihr Herz beugen. So geht das vielleicht. Sagt er sich heute.



Damals fragte er nicht. Ging mit den Königen in die Kirche. Die Fenster fehlten. Bombenangriff. Bänke fehlten auch. Die hatte man gestohlen und verheizt. Alles war möglich, damals. Auch tiefe Stille in der eiskalten Kirche. Die Könige standen vor der Krippe. Er dachte an die Krone. Und kniete. Alle sangen: Ich steh an deiner Krippen hier. Er kniete. Erhobenes Haupt, gebeugtes Herz. Der Welt die Stirn bieten, für Gott das Herz. Eingebrennt in seine Seele ist das. Bis heute.

Michael Becker  
aus "Image" - Arbeitshilfe für Gemeindebriefe

# Gottesdienste

**Freitag, 1. Januar**

**Neujahr**

**17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in SCHLETTAU  
mit Heiligem Abendmahl**

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD



**Sonntag, 3. Januar**

**2. Sonntag nach dem Christfest**

**10.00 Uhr Weihnachtssingegottesdienst für die ganze Familie**

Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig

**Mittwoch, 6. Januar**

**Epiphania's Fest der Erscheinung des HERRN**

**18.00 Uhr Bergmännisches Krippenspiel in Mundart**

Dankopfer: Förderkreis der Ev.-Luth. St. Johanniskirche



**Sonntag, 10. Januar**

**1. Sonntag nach Epiphania's**

**10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche  
mit Heiligem Abendmahl,** Predigt: Pastorin Klement

Dankopfer: Hilfsprojekt, gleichzeitig Allianzkindergottesdienst

**Sonntag, 17. Januar**

**Letzter Sonntag nach Epiphania's**

**9.00 Uhr Predigtgottesdienst**

gleichzeitig Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Dankopfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 24. Januar**

**Septuagesimä**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**

Gleichzeitig Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Dankopfer: Eigene Gemeinde



**Sonntag, 31. Januar**

**Sexagesimä**

**9.00 Uhr Predigtgottesdienst**

Dankopfer: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

**Sonntag, 07. Februar**

**Estomihi**

**10.00 Uhr Predigtgottesdienst**

Dankopfer: Eigene Gemeinde

# Freude und Leid in unserer Gemeinde

## Die heilige Taufe empfangen:



Ruben Josiah Melzer, Sohn der Eheleute Michael und Daniela Melzer,  
geb. Köthe am 29. November  
Fernando Stasch, Sohn der Eheleute Roberto und Tabea Stasch,  
geb. Mann am 6. Dezember  
Lotta Gehlert, Tochter der Eheleute Michael und Carmen Gehlert,  
geb. Hochmuth, am 6. Dezember  
Ari Fleischer, Sohn der Eheleute Marco und Stefanie Fleischer,  
geb. Gehlert, aus Frohnau, am 6. Dezember

*Ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. 1. Thess. 5,5*

## Wir gedenken der Heimgegangenen:



Herr Dietmar Reimert, Witwer, im Alter von 76 Jahren, am 13. November  
Frau Silvia Flath, Ehefrau, im Alter von 46 Jahren, am 30. November  
Herr Horst Neumann, Ehemann, im Alter von 89 Jahren, am 8. Dezember

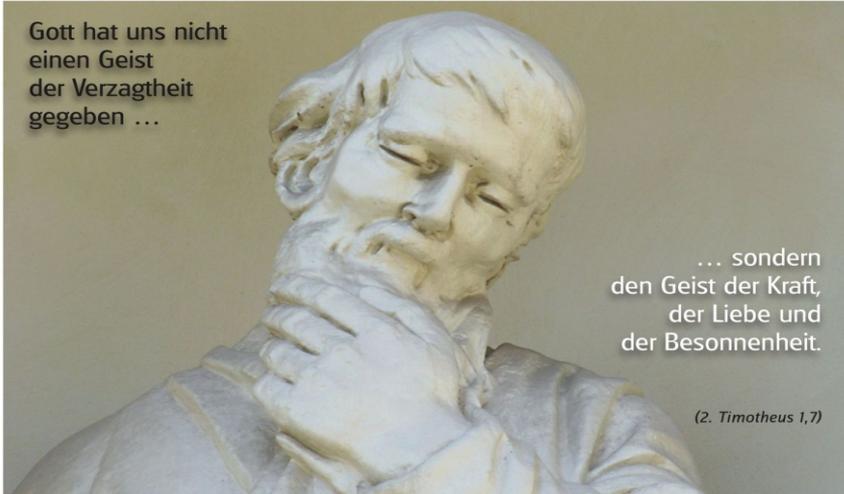
*Meine Seele ist stille zu GOTT, der mir hilft. Psalm 62,2*

## MONATSSPRUCH

Januar 2016

Foto: Tillmann

Gott hat uns nicht  
einen Geist  
der Verzagtheit  
gegeben ...



... sondern  
den Geist der Kraft,  
der Liebe und  
der Besonnenheit.

(2. Timotheus 1,7)

# Unsere Gemeindegkreise

## Musikalische Kreise

Flötenunterricht Anfänger	Mo	16.45 Uhr und 17.15 Uhr	Kirchgemeindehaus
Flötenkreis	Mo	ab 18.01. 18.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Posaunenchor	Mo	19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Kantorei	Di	ab 19.01. 19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Kurrende	Fr	16.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Jugend-, Projektchor	Fr	18.30 Uhr	Kirchgemeindehaus



## Kinder- und Jugendarbeit

Kindergottesdienst	So	10., 17., 24.01. parallel zum Gottesdienst im Pfarrhaus	
	So	31.01.	10.00 Uhr Landeskirchl. Gem.

### **Kinderkreise**

Regenbogenfische (1. Kl.)	Mo	14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Regenbogenfische (2. Kl.)	Mi	14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Bibelfüchse (3. Klasse)	Mo	15.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Bibelfüchse (4. Klasse)	Do	14.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Kirchenmäuse (4-6 Jahre)	Mi	15.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Teens4Jesus-Kreis	Sa	16.00 Uhr	Landeskirchl. Gem.



### **Jungchar**

Mädchen	Mi	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Jungen	Do	18.00 Uhr	Kirchgemeindehaus

### **Konfirmandenstunden**

7. Klasse (Vorkonfirmanden)	Di	16.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
8. Klasse	Di	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus

### **Jugendkreise**

Junge Gemeinde	Mi	19.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Ec <sup>3</sup> - Jugendkreis	Sa	18.30 Uhr	Landeskirchl. Gem.



## Männerarbeit

Männerwerk	Mi	13.01.	19.30 Uhr Pfarrhaus
			Teilnahme an der Allianzwoche

## Frauenarbeit

Großmütterkreise beginnt im Februar  
Kirchgemeindehaus  
in Oberscheibe

Frauendienst ist zur Allianzgebetswoche eingeladen

Frauenstunde Di 05.01. 17.00 Uhr Landeskirchl. Gem.



## Familienarbeit

Mutti-Kind-Kreis Mi 06.01, 20.01. 9.00 Uhr Landeskirchl. Gem.

Ehepaarkreis Sa 02.01., 30.01. 19.30 Uhr Einladung folgt

Familiennachmittag So 17.01. 16.00 Uhr Landeskirchl. Gem.

## Weitere Kreise und Dienstgruppen

Hauskreis  
jeweils 20.00 Uhr  
nach Absprache  
Infos: Eva Straube  
Tel.: 139715

So Hauskreis Familie Kurz (Tel. 169878)  
Mi Hauskreis Familie Straube (Tel. 139715)  
Do Hauskreis Familie Kämpfe (Mobil 0157 / 32640737)  
Do Hauskreis Familie Melzer (Tel. 139779)

Gesprächskreis Do 28.01. 19.30 Uhr Pfarrhaus

Bibelstunde Do 28.01. 16.00 Uhr Oberscheibe  
bei H. Hunger

Gemeinschaftsbibelstunde Di 19.01., 26.01. 19.30 Uhr Landeskirchl. Gem.  
**Winteranfangszeit**

Gemeinschaftsstunden So 03.01., 31.01. **17.00 Uhr** Landeskirchl. Gem.

Blaukreuz- Treff Fr 15.01. 19.30 Uhr Landeskirchl. Gem.

Helferschaft ist zur Allianzwoche eingeladen

Kirchenvorstand Do 21.01. 19.30 Uhr Pfarrhaus



## Veranstaltungsübersicht

Sa 02.01.	Teeniekreis	16.00
	Ec <sup>3</sup> Jugendkreis	18.30
So 03.01.	keine Kinderstunde	
	Singegottesdienst in der Kirche	10.00
	Gem.stunde mit Andreas Koß	
	Verantw.: M. Josiger	17.00
Di 05.01.	Frauenstunde mit Petra Hunger	17.00
Mi 06.01.	Mutti-Kind-Kreis	9.00
Sa 09.01.	Tenniekreis	16.00
	Ec <sup>3</sup> Jugendkreis	18.30
So 10.01.	Allianzgottesdienst	10.00
	parallel Kinderstunde im Pfarrhaus	
<b>Mo 11.01. bis Sa 16.01.</b>	<b>Allianzgebetsabende</b>	
	(siehe Seite Aktuelles)	
<b>Mo, Di und Sa im Gemeinschaftshaus</b>	<b>19.30 Uhr</b>	
Fr 15.01.	Blaukreuzabend	19.30
Sa 16.01.	Teeniekreis	16.00
So 17.01.	Familiennachmittag	16.00
Di 19.01.	Bibelstunde mit Sebastian Weigelt	19.30
Mi 20.01.	Mutti-Kind-Kreis	9.00
<b>Mi 20.01.</b>	<b>Seniorenkreis der EmK</b>	<b>14.30</b>
Sa 23.01.	Teeniekreis	16.00
	Ec <sup>3</sup> Jugendkreis	18.30
So 24.01.	Gemeindenachmittag	16.00
	parallel Kinderprogramm	
Di 26.01.	Bibelstunde mit H. Zimmermann	19.30
Sa 30.01.	Tischtennisturnier in der Turnhalle	13.30
	Teeniekreis	16.00
	Ec <sup>3</sup> Jugendkreis	18.30
So 31.01.	Kinderstunde	10.00
	Gem.stunde mit Jörg Knechtel	
	Verantw.: H. Hunger	17.00
Di 02.02.	Frauenstunde	17.00



**Blaues Kreuz**

Suchtkrankenhilfe

BEGEGNUNGSGRUPPE SCHEIBENBERG

**Freitag, 15.01., 19.30 Uhr**

**Gruppenstunde in der Gemeinschaft**

Ansprechpartner und Infos: Fam Hunger

Tel.: 8219 oder Frank Gerlach Tel.: 03725 / 229 01

## MUTTI - KIND - KREIS

Herzliche Einladung am

**Mittwoch, dem**

**6. und 20. Januar**

**jeweils 9.00 Uhr**

zum Mutti-Kind-Kreis.

Sei dabei !!



## Familien NACHMITTAG

Herzliche Einladung zum Familiennachmittag, am **So, dem 17.01.** in der Gemeinschaft.

**Beginn um 16.00 Uhr mit Kaffeetrinken.**

(Euer Beitrag zum Kaffee ist wieder herzlich willkommen)

**Wir freuen uns, dass Sebastian Weigelt bei uns sein wird, um uns diesen Nachmittag zu gestalten.**



## Anbetungsabend zum Start ins Jahr 2016

LKG Schwarzenberg

**Freitag, 08. Januar, 19.30 Uhr**

## Gemeindenachmittag

**So, 24. Januar, 16.00 Uhr**

→ Gemeinschaft erleben

→ gemeinsam singen und Gott loben

→ Zeugnisteil "So ist Gott!"

→ Predigt Michael Kaufmann

→ extra Kinderprogramm

→ anschließend gemeinsame "Abendbrot- Mitbringparty"

**Jeder ist herzlich willkommen!**

Paula möchte zum Iglu. Dabei darf sie nur Zahlen betreten, die durch 4 teilbar sind. Zeige ihr den Weg!



Deike

Ordne die Luftballons vom kleinsten zum größten und du erfährst, was Irmi dir wünscht.

## TIM & LAURA www.WAGHUSINGER.de



# Segen für das neue Jahr

Ich wünsche Dir ein gesegnetes und gutes neues Jahr!

Möge Gott Dich in allen Dingen begleiten, seine segnende und schützende Hand über Dich halten! Er möge Dich auf allen Deinen Wegen begleiten und Dich in Deinen Vorhaben unterstützen. Gott möge Dir die neuen Wege und Möglichkeiten zeigen und Dir neue Türen und Horizonte auftun.

Lass es Dir gut gehen und gehe in Frieden mit Gott durch dieses neue Jahr. Lass andere Menschen an Dir und Gott teilhaben - nimm seinen heiligen Geist in Dich auf und lass Dir und den Menschen dieses Jahr zum Segen werden!

AMEN

# Monatsspruch

**“Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.”**

**2.Tim 1,7**



*Allen Spielern, Musikern und Helfern, die die Krippenspiele und die Christmette ermöglicht haben, sei für ihre Mühe und ihren Einsatz herzlich gedankt.*



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Kontakt und Impressum

### Ev.-Luth. Pfarramt St. Johannis

Anschrift: Kirchgasse 8, 09481 Scheibenberg  
Telefon: 037349 – 8308  
E-Mail: [johanniskirche-scheibenberg@web.de](mailto:johanniskirche-scheibenberg@web.de)  
Pfarrer: Stephan Schmidt-Brücken  
Kantor: Egbert Mäuser, Telefon: 03733 – 65624

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Anschrift: Pfortelgasse 5, 09481 Scheibenberg  
Gemeinschaftsleiter: Markus Josiger  
Telefon: 037349 – 76782

### Kanzlei

Kanzlei-Mitarbeiterinnen: Ruth Josiger und Bettina Weber

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

### Internetauftritt:

Kirchgemeinde: [www.kirche-scheibenberg.de](http://www.kirche-scheibenberg.de)

Konto der Kirchgemeinde (Johannisbote): DE 15 8705 4000 3582 0002 80

Konto für das Kirchgeld: DE 56 8705 4000 3582 0000 27

Konto Förderverein der St. Johanniskirche Scheibenberg"e.V.: DE 21 8705 4000 3612 0159 49

Konto Landeskirchliche Gemeinschaft: DE 71 8705 4000 3582 0013 09

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Scheibenberg

Amtlicher Inhalt: Pfr. Stephan Schmidt-Brücken, Ruth Josiger (Pfarramt)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Zuarbeiten für den Johannisboten an: [Johannisbote-scheibenberg@t-online.de](mailto:Johannisbote-scheibenberg@t-online.de)